

Deutsch-russische Handelsverträge des Mittelalters

L. Friederichsen - Deutsch

Description: -



Dvina river and valley
Novgorod (city)
Commercial treaties
Hanseatic League

Deutsch-russische Handelsverträge des Mittelalters

-

6.
Publications of the Society for Psychological Anthropology ;

6

Publication of the Society of Psychological Anthropology ;

Dicos de Point virgule

Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. 37. Reihe A.

Rechts- und Staatswissenschaften -- Bd. 6

Deutsch-russische

Handelsverträge des Mittelalters

Notes: Bibliographical foot-notes.

This edition was published in 1916



Filesize: 59.86 MB

Tags: #Deutsch

Leopold Karl Goetz

Dio Vertragsentwürfe von 1268 und 1269. Bei der Auswahl dieses Materials war einerseits darauf zu achten, dass die gerade in Rede stehende Bestimmung eines Handelsvertrags in ihrer Bedeutung genügend beleuchtet wird. Im Frieden des Großfürst Witowt von Litauen mit Riga vom Jahre 1399 — siehe unten § 53 — haben wir die Wendung: „a rubeza ne initi promezi sebe na obe storone ni Nemcem, ni Polorjanom, znati istejv ist'ca; die gleiche Wendung steht im litauischen Entwurf zum Kopussavertrag.

Artel

So kann im ganzen die Untersuchung der deutsch-russischen Handelsverträge sowohl durch deren Übereinstimmung mit nichtrussischen Hanseprivilegien wie durch den Gegensatz zu ihnen dazu dienen, die Stellung der Hanse auch in ihren anderen Handelsgebieten außerhalb Russlands schärfer zu beleuchten. Denn an die später vielfach übliche Landreise von Reval nach Novgorod können wir noch nicht gut denken, da unser Vertrag in Nr.

I. Das Novgoroder Handelsgebiet. Einleitung. § 1. Die deutsch

Als russisches Reiseziel ist dabei nur das Gotische Ufer bezeichnet, während der Vertrags- entwurf von 1189 von dem Handel der Russen in das deutsche Land und an das Gotische Ufer spricht. Boten, Priestern, Dolmetschern, wie von einfachen Kaufleuten — , ferner solche für Körperverletzung, kleinere Streite, Vergewaltigung von Frauen, Diebstahl, Sachbeschädigung: die Sonderverträge von 1481 und 1493 bedrohen das Ausraufen der Bärte von Novgorodern mit Strafe. Im folgenden seien noch einige Stellen angeführt, die alle den Begriff von rubeza ne tvorit als Hinderung des freien Handelsverkehrs in verschiedenen Wendungen klarstellen.

I. Das Novgoroder Handelsgebiet. Einleitung. § 1. Die deutsch

Im Gegensatz zu dem doppelten, gotländischen und deutschen Reiseziel der Russen in unserem Vertragsentwurf und dem Smolensker Vertrag von 1229 redet der Novgoroder Vertrag des.

Full text of

Dies verstärkte Begehrn der Russen nach Wiederaufnahme der Seefahrt führte in den ersten Jahrzehnten des 15. Spicyn: Die Handelswege des Kiever Russlands, russisch , in: Sammelband von Aufsätzen S. Da wir nun den fremden Handel in Rußland schon in der ersten Hälfte des zwölften Jahrhunderts deutlich bezeugt finden, werden auch zur Zeit unseres Vertrages, also rund 100 Jahre nach stärkerem Einsetzen dieses Handels, solche Kaufmannshöfe schon bestanden haben.

Full text of

In den hansischen Urkunden wie in jüngeren Handelsverträgen beziehen sich die Deutschen sehr oft in mancherlei Redensarten auf den früheren Verkehrszustand und die zu seiner Regelung getroffenen Vereinbarungen.

Deutsch

Zum besseren Verständnis von Nr. Freilich hat dieser Vertrag das Schicksal so mancher späteren Verträge geteilt, nämlich daß er nicht viel half, daß der in ihm hergestellte Friede nicht lange dauerte.

Related Books

- [Jansen/Johnson family of Chester County](#)
- [Wireless access and the local telephone network](#)
- [Peacekeeping and peace enforcement in Africa - methods of conflict prevention / Robert I. Rotberg ..](#)
- [Zakhchiny garal, tuukhiin assudald.](#)
- [Statin therapy / HMG Co-A reductase inhibitor treatment in the prevention of coronary heart disease](#)